

Sektion 14 – Organisationspädagogik

Tagungen

Die nächste Jahrestagung der Sektion Organisationspädagogik „Organisation zwischen Theorie und Praxis“ findet vom 27. bis 28. Februar 2020 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel statt. Im Vorfeld der Jahrestagung wird vom 26. bis 27. Februar 2020 das sechste Forum „Pädagogische Organisationsforschung“ für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase veranstaltet. Im Rahmen der Tagung werden insgesamt ca. 35 Vorträge in fünf Foren präsentiert. Für die Keynote-Vorträge konnten Christiane Thompson (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Thomas Klatetzki (Universität Siegen) gewonnen werden. Darüber hinaus wird es auch eine Posterpräsentation geben, um die Vorstellung möglichst vieler aktuell laufender Forschungsprojekte zu ermöglichen. Beiträge zum Thema „Organisation zwischen Theorie und Praxis“ sowie weitere Beiträge zu organisationspädagogischen Fragestellungen können für das nächste Jahrbuch Organisationspädagogik eingereicht werden. Ein Call for Papers wird im Anschluss an die Tagung verschickt.

Aktivitäten der Sektion

An der Universität Erlangen-Nürnberg fand im Oktober 2019 zum ersten Mal ein Arbeitstreffen von Fachvertreterinnen und Fachvertreter der Organisationspädagogik statt, um die an den verschiedenen Hochschulen im deutschsprachigen Raum laufende akademische Ausbildung in Organisationspädagogik hochschulübergreifend abzustimmen. Nach einer Vorstellungsrunde zu den Studienangeboten und insbesondere zu den Master-Studiengängen an den einzelnen Hochschulstandorten wurde ein gemeinsamer Text erarbeitet, der die inhaltliche Ausrichtung eines organisationspädagogischen Studiums sowie das berufliche Profil organisationspädagogischer Absolventinnen und Absolventen im Stil eines knappen Leitbildes darstellt und für den Internetauftritt an den einzelnen Standorten verwendet werden kann. Die Idee zu dem Arbeitstreffen war im Rahmen des Barcamp auf der Jahrestagung 2019 in Trier entstanden, der Austausch soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Ebenfalls im Rahmen des Barcamp in Trier entstand die Idee, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Kritische Organisationspädagogik“ zu initiieren. Das erste Arbeitstreffen fand im Oktober 2019 in Erlangen statt. Auf Grundlage von mehreren Impulsvorträgen, die sich mit Bedingungen und Möglichkeiten kritischer organisationspädagogischer Forschung beschäftigten, wurde im Rahmen eines Open Space das Thema bearbeitet, wie die Fragen lauten, auf die eine kritische Organisationspädagogik Antworten geben will. Die

Arbeitsgruppe plant im Jahr 2020 ein weiteres Treffen (für Informationen: nicolas.engel@fau.de)

Auf dem DGfE-Kongress im März 2020 in Köln ist die Organisationspädagogik mit Symposien, Arbeitsgruppen und Einzelvorträgen vertreten. Auch findet zum ersten Mal eine Sektionssitzung statt, die als ein offenes und partizipatives Forum für Mitglieder und Interessierte geplant ist. Sowohl für die ECER 2020 in Glasgow als auch für das Focal Meeting der WERA 2020 in Santiago de Compostela liegen zahlreiche Einreichungen mit organisationspädagogischem Schwerpunkt vor.

Veröffentlichungen der Sektion

Im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Publikationsstrategie hat die Sektion Organisationspädagogik mit dem Jahrbuch Organisationspädagogik ab 2019 ein neues Veröffentlichungsformat gestartet, das ebenfalls in der Reihe „Organisation und Pädagogik“ bei Springer VS erscheint. Dazu gibt es jährlich einen Call for Papers. Das Jahrbuch beinhaltet neben einem thematischen Schwerpunkt, der sich am Thema der jeweiligen Jahrestagung orientiert auch einen kleineren Teil für allgemeine organisationspädagogische Beiträge. Alle eingereichten Beiträge durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren. Das erste Jahrbuch trägt den Titel „Organisation und Verantwortung“ und erscheint im Frühjahr 2020. Das zweite Jahrbuch zum Schwerpunktthema „Organisation über Grenzen“ ist derzeit in Vorbereitung. Das neu gegründete Editorial Board für das Jahrbuch trifft sich jährlich im Rahmen der Jahrestagungen.

*Claudia Fahrenwald (Linz), Nicolas Engel (Erlangen-Nürnberg),
Christian Schröder (Saarbrücken), Andreas Schröer (Trier)
und Susanne Maria Weber (Marburg)*